

Hiernach ergibt sich folgende

Aktiva.		Bilanz per 30. Juni 1906.		Passiva.	
	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
Kassenbestand	2957	93	Geschäftsanteile, bezw. Gut-	54918	35
Warenlager	93735	58	haben der Mitglieder	5765	25
Konto - Korrent - Konto			Reservefonds	1500	—
Debitoren	53155	01	Spezialreservefonds	2000	—
Wechsel	3988	35	Delcredere - Konto	60001	25
Inventar	1	—	Depositen	19204	99
Geschäftsguthaben bei dem			Konto - Korrent - Konto		
C. V. d. Sp. St.	366	60	Kreditoren		
			Dividende:		
			Rest p. 04/05 Mk.	1,30	
			für 05/06 „	6566,95	6568
			Remunerations - Konto	2191	95
			Einrichtungs - Konto	1500	—
			Konto „neue Rechnung“	554	43
	154204	47		154204	47

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Juli 1905 216

Es traten neu der Genossenschaft bei bis zum 30. Juni 1906 50

zusammen 266

Hiervon scheiden mit Schluss des Geschäftsjahres aus:

durch Ausschliessung 3

durch freiwillige Kündigung 7 zusammen 10

so dass die Zahl der Mitglieder am Schluss des Geschäftsjahres, 30. Juni 1906 256 beträgt.

Die Geschäftsguthaben erhöhten sich im Berichtsjahre um Mk. 10477,25 auf Mk. 54918,35.

Die Haftsumme erhöhte sich im Berichtsjahre um Mk. 16200,— und betrug die Gesamthaftsumme aller Mitglieder am Schluss des Geschäftsjahres Mk. 85500,—.

Berlin, den 5. November 1906.

Einkaufs-Genossenschaft der Berliner Uhrmacher.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Bosse Schreck. B. Platz.

Statistischer Ueberblick über die Geschäftsentwicklung.

Geschäfts- jahr	Mitglieder- zahl	Geschäfts- guthaben der Mitglieder	Re- serven	De- positen	Gesamt- umsatz	Waren- verkauf	Rein- gewinn	Dividende auf Geschäfts- guthaben	Gesamte Dividende
1897	53	5900	22	—	65431	11256	457	—	—
1898	87	9650	214	—	153980	47025	631	5	299
1899	120	18392	600	68 0	240616	77521	3071	5	2007
1900	138	24505	1500	18550	346199	104416	4327	5	2629
1901/02	148	33571	1232	19467	331725	93521	1742	4	1631
1902/03	161	36044	1566	20801	401203	125843	4583	5	1561
1903/04	181	38882	2036	26899	523915	158663	6704	6	2035
1904/05	216	44441	29-9	51333	613773	1845-6	7879	6	2227
1905/06 ¹⁾	256	54918	5765	60001	852695	261993	16839	6	6566

1) Nach den Vorschlägen.

Auf Grund der von uns vorgenommenen Prüfung bestätigen wir hiermit die Richtigkeit dieses Rechnungsabschlusses, sowie dessen Uebereinstimmung mit den Haupt- und Nebenbüchern.

Der Aufsichtsrat
der Einkaufs-Genossenschaft der Berliner Uhrmacher.
Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
E. Hesse W. Gräfe. E. Gohlke. R. Abel. Ph. Wilde.

Verschiedenes.

Aus Halle a. S. Herr Dr. E. Dorn, Professor der Physik an der Universität Halle, wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt.

Aus Glashütte. Am 4. Januar, abends, trat die neue Gasbeleuchtung in Glashütte zum erstenmal in Betrieb; sie dient zu Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- oder Kraftzwecken. Die Gasbeleuchtung ist nach der Wasserleitung das zweite grosse städtische Werk, welches der Einwohnerschaft zum Segen gereichen wird.

Konkursnachrichten. Baden-Baden. Julius Loepthien, Uhrenhandlung in Baden, am 27. Dezember 1906 Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 18. Januar, Prüfungstermin am 28. Januar.

Bochum. Ehefrau Uhrmacher Franz Fischer, am 2. Januar Konkurs eröffnet; Prüfungstermin am 7. Februar, Anmeldefrist bis 31. Januar.

Hamburg. Uhrmacher August Richard Louis Wille, zuvor in Leipzig, jetzt Hamburg, Pagenfelder Strasse 20, I, am 28. Dezember 1906 Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 23. Februar, Versammlung am 23. Januar, Prüfungstermin am 6. März.

Magdeburg. Uhrmacher Georg Löbner, Breiteweg 136, am 5. Januar Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 5. Februar, Versammlung am 5. Februar, Prüfungstermin am 22. Februar.

Mülheim a. Rh. Uhrmacher Otto Rieseberg, am 4. Januar Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 26. Januar, Prüfungstermin am 3. Februar.

Oldenburg (Grossh.). Uhrmacher Friedrich Meyer, am 27. Dezember 1906 Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 16. Februar, Versammlung am 17. Januar, Prüfungstermin am 28. Februar.

Wreschen. Uhrmacher Johann (Jan) Janicki in Miloslaw, am 21. Dezember 1906 Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 17. Januar, Prüfungstermin am 18. Januar.

Silberkurs. ^{990/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 83 Mk. oder per g 8,3 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 86 Mk. per kg, 8,6 Pfg per g.

Vom Büchertisch.

Meyers Grosses Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Sechste, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 148000 Artikel und Verweisungen auf über 18240 Seiten Text mit mehr als 11000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbdrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen), sowie 130 Textbeilagen. 20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk. oder in Prachtband zu je 12 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

In naturwissenschaftlicher und technischer Hinsicht bietet uns der kürzlich erschienene XV. Band des „Grossen Meyer“ mancherlei Handhaben, den Wert der Neubearbeitung nachzuprüfen. Wir betonen es gern, dass sie zeitgemäss ist, und dass wir manche Artikel wegen ihrer Prägnanz und Klarheit geradezu als klassisch bezeichnen dürfen. Wie gehaltvoll ist z. B. der Artikel „Physik“, der auf dem engen Raum von neun Spalten die Geschichte dieser Wissenschaft behandelt und eine willkommene Ergänzung in zwei neuen Porträttafeln „Physiker“ gefunden hat. Erwähnenswert sind unter anderem auch die Beiträge „Pendel“, „Phasen“, „Phasenindikator“ und aus chemischem Gebiete die Artikel „Oele“, „Opium“, „Phenol“ mit seinen zahlreichen Verbindungen. Mit grösstem Interesse erfüllen die zahlreichen der Pflanze gewidmeten Einzelabhandlungen, die ihre Bewegungen und Krankheiten, ihre Geographie, Morphologie, Pflege und Züchtung behandeln und sich über Wachstum und Zelle, über Pflanzensysteme und -Systematik verbreiten. Als im engeren Sinne hierzu gehörig nennen wir farbige Tafeln mit wundervollen Orchideenbildern, naturgetreue Abbildungen von Pfirsich- und Aprikosen- wie Pflaumensorten, farbenprächtige Wiedergaben von Pilzen und Pilzblumen und zwei Tafeln der Pflanzenkrankheiten, alles anschauliche Ergänzungen umfangreicher Partien im Text. Hervorragendes bieten auch die den technischen Gebieten entstammenden Monographien, von denen wir die durch sieben Tafeln erläuterten über „Papierfabrikation“ und „Photographie“ besonders herausgreifen, wie wir auch auf die reich illustrierten Abschnitte „Panzerlafetten“, „Panzertürme und Panzerbatterien“, sowie „Panzerschiffe“ mit Darstellungen der neuesten Typs ausdrücklich hinweisen wollen. Aus dem übrigen reichen Inhalt hat der Artikel „Paris“ mit zwei Plänen, und eine 69 Spalten lange, von acht Kartenbeilagen begleitete und bis auf die neueste Zeit reichende Monographie über Oesterreich unsere lebhafteste Aufmerksamkeit erregt. Eine beachtenswerte Rolle ist auch den Artikeln „Pädagogik“, „Philologie“, „Philosophie“ (letzterer mit zwei neuen Porträttafeln) zugewiesen. Erwähnen wir noch an bedeutungsvollen, zum Teil von charakteristischen, meist bunten Tafeln begleiteten Artikeln z. B. „Ohr des Menschen“, „Orden“, „Ornamente“, „Ozeanische Altertümer“, „Pfaflbauten“, „Pferderassen“ und die durch Karten ausgezeichneten Beiträge über Oldenburg, Olympia, Ostindien, Preussen, Palästina, Peking, Persien, Peru, so glauben wir, unsern Lesern wieder einmal einige Fingerzeige auf die Vielseitigkeit des „Grossen Meyer“ gegeben zu haben. Er erweist sich von Band zu Band als ein ganz vortreffliches Werk.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1550. Fragesteller benötigt alte Spindelkloben und bittet um Angabe, wo solche zu erhalten sind. Verbandsmitglied O. S.

Frage 1551. Wer hat Orphenion-Musikplatten, Stahlblech, 20¹/₂ cm Durchmesser für Orphenion Nr. 36, oder wer kann mir Bezugsquelle solcher nachweisen, da dieselben nicht mehr fabriziert werden? Für gefl. Auskunft im voraus besten Dank. J. L. in S.

Frage 1552. Welche Fabrik liefert Turmuhrn mit konstanter Kraft, bestehend aus drei Rädern, wobei sich das mittlere Rad durch ein Schwergewicht senkt? Fragesteller hat eine derartige Uhr in Behandlung und reguliert dieselbe vorzüglich. Kann mir ein Kollege die Adresse des Verfertigers angeben, vermutlich ist es süddeutsches Fabrikat. Verbandsmitglied H. S.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. Februar erscheinende Nummer findet am 30. Januar, vorm. 8 Uhr, statt.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.